

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder: Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.
Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder: Eine viertel Seite 25 M., eine halbe Seite 50 M., eine ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.
Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.



Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Umschlag zu Nr. 255.

Leipzig, Freitag den 1. November 1912.

79. Jahrgang.

F. Volckmar * L. Staackmann Albert Koch & Co.

Leipzig * Berlin * Stuttgart.

Unser diesjähriges

Lager-Verzeichnis 1912/13 52. Jahrgang

ist am 17. Oktober nach den uns zugegangenen Bestellungen und unseren Listen zum Versand gekommen. Wir hoffen, dass der Katalog inzwischen in die Hände unserer werten Geschäftsfreunde gelangte.

Diejenigen Firmen, welche den Katalog bisher noch nicht empfangen, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Gern benutzen wir die Gelegenheit, unsere Barsortimente wiederholt als vorteilhafte Bezugsquelle in empfehlende Erinnerung zu bringen. Es wird stets unser Bestreben bleiben, durch gute Leistungen unseren Geschäften neue Freunde zu gewinnen, bisherige immer enger mit unseren Firmen zu verbinden.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig, Berlin,
Stuttgart,
1. November 1912.

F. Volckmar * L. Staackmann
Albert Koch & Co.